



Dokumentation

# Gaza-Krieg: Verdeckte Kriegstreiber enthüllt!



**Mittlerweile über 40.000 Tote im Gaza-Krieg und kein Ende in Sicht? Warum eigentlich? Gibt es Kräfte im Hintergrund, die diesen Konflikt immer weiter anheizen? Wer steht hinter Benjamin Netanjahu? Wer steuert die Hamas? Welche Rolle spielt die einflussreiche Bewegung Chabad Lubawitsch? Wussten Sie, dass dieser Krieg schon vor Jahrhunderten vorhergesagt und geplant wurde? Kla.TV enthüllt in dieser Sendung bislang verborgene Zusammenhänge und Kriegstreiber im Hintergrund. Verbreiten Sie – gerade heute, am Weltfriedenstag – diese Sendung an so viele Menschen wie Sie können, damit das Aufhetzen der Völker gegeneinander endlich ein Ende nimmt.**

Wichtiger Hinweis: Kla.TV weist ausdrücklich darauf hin, dass mit der Erwähnung der in dieser Sendung genannten Personen, Hintergründe und Verflechtungen nicht angestrebt wird, den Zuschauer zu einem antisemitischen Urteil zu verleiten. Selbst wenn die in dieser Sendung genannten Personen und Interessengruppen unter der Flagge der Israelischen Regierung agieren und sich als Juden ausgeben, sollte jeder Zuschauer im Bewusstsein behalten, dass Gewalt, egal von welcher Seite sie verübt wird, ganz grundsätzlich nicht zu rassistischen Urteilen verleiten darf. Denn oft lässt sich nach einer genaueren Untersuchung folgendes feststellen: Personen, die durch investigativen Journalismus ins Blickfeld der Öffentlichkeit geraten, lenken von ihren Gewalttaten ab, indem sie dann ihre Religionsgruppe oder Nation als Sündenbock oder Schutzschild ins Feld führen. So wird bewusst Hass und Folgegewalt unrechtmäßig auf die Religionsgemeinschaft oder Nation gelenkt. Dass man es in vielen Fällen gar nicht mit echten Juden bzw. echten Anhängern sonstiger Religionen zu tun hat, sondern mit einer luziferischen Ideologie, wird ausführlich in den Sendungen „Wider Rassismus und Verschwörung“ [[www.kla.tv/23509](http://www.kla.tv/23509)] und „Das Geheimnis der Obelisken“ [[www.kla.tv/14340](http://www.kla.tv/14340)] dargelegt. Diese Dokumentation belegt ebenfalls genau diesen Zusammenhang.

Der Krieg in Gaza spaltet unsere Welt wie kaum ein anderes Thema in zwei Lager. Während die einen seit dem Terrorangriff der Hamas vom 7. Oktober 2023 mit 1.139 toten Israelis und der Verschleppung von 239 Geiseln auf das Selbstverteidigungsrecht Israels pochen, stellt das gegenüberliegende Lager angesichts von 38.000 getöteten Palästinensern unter der palästinensischen Zivilbevölkerung die Frage nach der Verhältnismäßigkeit der Angriffe. An Universitäten in den USA aber auch in Deutschland und der Schweiz wurden pro-palästinensische Protestcamps errichtet.

Auch der deutsche Schauspieler Dieter Hallervorden nahm dazu Stellung, indem er in seinem einfühlsamen und emotionalen Gedicht „Gaza, Gaza“ die Frage aufwarf, ob es sich bei dem Krieg von Israel im Gaza-Streifen nicht um einen Völkermord handelt. Diese Frage griff auch der Staat Südafrika auf, indem er am 29. Dezember 2023 vor dem Internationalen Gerichtshof in Den Haag ein Verfahren gegen Israel wegen eines mutmaßlichen Verstoßes gegen die Völkermordkonvention [„Anwendung der Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes im Gazastreifen (Südafrika gegen Israel)“], einleitete, dem sich inzwischen weit über zwanzig Staaten angeschlossen haben.

Was jedoch bei den Beobachtern dieses Konfliktes - also sowohl der pro-palästinensischen als auch bei der pro-israelischen Seite - beide gegenüberliegende Seiten eint, ist der sehnsüchtige Wunsch, dass doch endlich Frieden in der kriegsgeschüttelten Region einkehren möge.

Doch warum scheint der Frieden hier so unmöglich und ferner denn je zu sein? Gibt es möglicherweise Kräfte im Hintergrund, die gar kein Interesse am Frieden haben und diesen Konflikt bewusst immer wieder anheizen? Dies scheint leider der Fall zu sein. Eine solche Gruppierung, die sich von der Öffentlichkeit unbemerkt, aber doch mit großem Einfluss hier offenbar als Brandstifter betätigt, ist die religiöse mystische Bewegung Chabad Lubawitsch, die sich als harmlose orthodoxe Juden ausgeben.\*

«ACHTUNG: Anhänger einer radikalen pseudo-religiösen, satanischen Ideologie geben sich gerne einen jüdischen Deckmantel, damit man sie für ihre Verbrechen nicht zur Rechenschaft ziehen kann. Immer wieder versuchen sie dabei, die Menschen auf das falsche Gleis einer rassistischen Unterteilung in "Juden" und "Nichtjuden" zu ziehen. So schüren sie Aggressionen gegen das jüdische Volk in seiner Gesamtheit. Kla.TV lehnt solcherlei Rassismus entschieden ab und rät dazu, die jeweiligen Personen individuell nach ihren Handlungen und nicht nach Rasse, Nationalität oder Religionszugehörigkeit zu beurteilen.»

Diese - wie wir später noch sehen werden - überaus radikale Bewegung sehnt das Kommen des Messias herbei und versucht dieses aktiv einzuleiten, indem sie aus ihrer Sicht die notwendigen Voraussetzungen dafür schafft. Eine notwendige Voraussetzung ist, dass sich zuvor das Armageddon (= laut Bibel endzeitliche Entscheidungsschlacht; auch: sehr große, alles zerstörende Katastrophe) als riesiges Blutbad ereignet hat. Anhänger einer solchen Ideologie sind daher folgerichtig nicht an Deeskalation und Frieden für beide Völker interessiert, da dies ihrem Weltbild zufolge das Kommen des Messias nur hinauszögern würde.

Nun könnte man argumentieren, dass es schon immer irgendwelche Sekten mit derart skurrilen Weltbildern gegeben hat und sich für solche Thesen höchstens einige Randgänger begeistern lassen. Sieht man sich jedoch den Einfluss und die Finanzkraft der Chabad Lubawitsch- Bewegung an, muss man feststellen, dass es sich hierbei nicht um irgendwelche Randfiguren, sondern um wohl eine der einflussreichsten Bewegungen weltweit handelt.

Die im späten 18. Jahrhundert im heutigen Weißrussland gegründete Bewegung Chabad Lubawitsch hat heute ihren Sitz in Brooklyn/New York und nur schon allein ihre Betriebskosten betragen jährlich nahezu eine Milliarde Dollar. Dabei sind die Baukosten ihrer neuen Gebäude nicht mit eingerechnet, die oftmals mehrere Millionen Dollar verschlingen, wie z.B. der Chabad Campus in San Diego für 25 Mio. Dollar.

Reichtum durch finanzstarke Unterstützer

Möglich werden diese großen Investitionen durch äußerst einflussreiche Spender. Dazu gehört z.B. Eduardo Ehsztein, der größte Immobilienunternehmer Argentiniens und Präsident von Chabad Argentinien. Auch der 2020 verstorbene Josef Safra, zu seinen Lebzeiten der reichste Mann Brasiliens, zählte ebenso wie der südafrikanische Milliardär Nathan Kirsch zu den Unterstützern Chabads. Aus dem Ostblock sind hier neben georgischen und kasachischen Milliardären insbesondere die russischen Oligarchen Roman Abramovic und

Lev Leviev und der ukrainische Oligarch Gennadiy Bogolyubov, der mit Ihor Kolomojski die ukrainische PrivatBank aufgebaut hatte, zu nennen. Aus den USA sind Milliardäre wie der Medienzar und ehemalige Bürgermeister von New York, Michael Bloomberg, der Investor Ronald Perelman, der Konzernchef und Leiter des Jüdischen Weltkongresses Ronald Lauder sowie der Hedgefond-Manager Michael Steinhardt, Sponsoren von Chabad.

Auch Donald Trump und die Eltern seines Schwiegersohns Jared Kushner sind dafür bekannt, Chabad Lubawitsch großzügig zu unterstützen.

Ebenso ist - laut dem Historiker Wolfgang Eggert - mit den Rothschilds die wohl reichste Familie der Welt eng mit Chabad Lubawitsch verbunden. Die Vorfahren von Mayer Amschel Rothschild, dem Gründer des Hauses Rothschild, waren jüdische Rabbiner, die sich ausschließlich mit okkulten Mystik beschäftigten. Auch Mayer Amschel selbst studierte auf einer Rabbinatsschule die mystische Kabbala, welche auch in der Lehre von Chabad Lubawitsch eine wichtige Rolle spielt.

«ACHTUNG: Anhänger einer radikalen pseudo-religiösen, satanischen Ideologie geben sich gerne einen jüdischen Deckmantel, damit man sie für ihre Verbrechen nicht zur Rechenschaft ziehen kann. Immer wieder versuchen sie dabei, die Menschen auf das falsche Gleis einer rassistischen Unterteilung in "Juden" und "Nichtjuden" zu ziehen. So schüren sie Aggressionen gegen das jüdische Volk in seiner Gesamtheit. Kla.TV lehnt solcherlei Rassismus entschieden ab und rät dazu, die jeweiligen Personen individuell nach ihren Handlungen und nicht nach Rasse, Nationalität oder Religionszugehörigkeit zu beurteilen.»

#### Der politische Einfluss von Chabad Lubawitsch

Angesichts dieser äußerst einflussreichen Gönner ist es nicht erstaunlich, dass auch der politische Einfluss von Chabad Lubawitsch sehr weitreichend ist. Laut dem Historiker Wolfgang Eggert hat Chabad jederzeit Zugang zum US-Präsidenten und wird dort auch oft eingeladen. Er geht sogar so weit zu sagen, dass diese Präsidenten zuvor von Chabad „gemacht wurden“.

Die Autorin Sue Fishkoff bringt es so auf den Punkt: „Es reicht nicht aus, dass der Chabad-Mann in Washington D.C. den Namen und die Telefonnummer jedes Kongressabgeordneten, Senators und ausländischen Botschafters in der Hauptstadt der Nation kennt - er kennt auch ihre legislativen Assistenten, ihre Sekretärinnen und die Leute, die ihre Büros reinigen.“

In den USA wurde dem großen Führer der Chabad Bewegung, dem sogenannten „Rebbe“, Menachem Mendel Schneerson, sogar ein Feiertag gewidmet, der sogenannte „Education and Sharing Day“, welcher seit 1978 jährlich an seinem Geburtstag begangen wird.

Jeder US-Präsident seit Richard Nixon hat den Rebbe geehrt und Erklärungen zu seinen Ehren unterzeichnet. Er wurde als erste religiöse Person überhaupt mit der Goldenen Medaille des US-Kongresses ausgezeichnet.

Bei seinem Tod wurde dem „Rebbe“ Schneerson vom Präsidenten des Rabbinischen Rates in Amerika als „World Leader“ bezeichnet.

Nicht nur in den USA, auch zu Politikern anderer Länder scheinen Chabad die Türen weit offen zu stehen. Man sieht sie bei den kanadischen Premierministern Stephen Harper und

Justin Trudeau ebenso wie beim ehemaligen britischen Premier Boris Johnson. Der französische Präsident Emmanuel Macron entzündete ebenso wie der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz den Leuchter bei der Veranstaltung von Chabad Lubawitsch. Als Chabad für 5 Mio € ein neues Gemeindezentrum in Berlin-Wilmersdorf einweihte, war Frank-Walter Steinmeier - damals noch deutscher Außenminister - selbstverständlich mit dabei.

Auch die Grüne Spitzenpolitiker Annalena Baerbock, Robert Habeck und Ricarda Lang traten gemeinsam mit Chabad-Lubawitsch-Vertretern auf.

Dass sich unsere Spitzenpolitiker von SPD und Grünen hier mit einer Bewegung zeigen, die ein derart rassistisches und völkisches Menschenbild wie Chabad Lubawitsch vertreten, irritiert doch sehr. Schließlich präsentieren sie sich sonst doch immer als „vorbildliche“ Kämpfer gegen Rassismus. Oder gilt das etwa nur, wenn man damit die politische Konkurrenz diffamieren kann?

Nebst den deutschen Staatsspitzen pflegen sowohl der ukrainische Präsident Selenski als auch der russische Präsident Putin gute Beziehungen zu Chabad Lubawitsch.

1999, zu der Zeit, als Boris Jelzin als amtierender russischer Präsident den damals noch unbekanntem Putin zum Ministerpräsidenten ernannte, stellte der Oligarch Gusinskij eine potentielle Bedrohung für Putin und Jelzin dar. Gusinskij leitete zu der Zeit den Dachverband jüdischer Gemeinden in Russland [Russisch-Jüdischer Kongress]. Um ihn auszustechen, beauftragte Putin zwei seiner engsten Vertrauten - die Oligarchen Leviev und Abramowitsch - zur Gründung eines alternativen jüdischen Dachverbands [Föderation der Jüdischen Gemeinden Russlands]. Als deren Leiter setzten sie den Chabad-Rabbiner Berel Lazar ein. Abramowitsch und Leviev wurden später zu den größten Förderern von Chabad Lubawitsch weltweit. Gusinskij hingegen wurde ein Jahr später von Putins Regierung verhaftet und ins Exil gezwungen. Am Tag seiner Verhaftung ließ sich „Chabad-Rabbiner“ Lazar zu Russlands Oberrabbiner wählen, obwohl es bereits einen Oberrabbiner aus dem konkurrierenden Dachverband gab. Vom Kreml wurde jedoch nur Berel Lazar anerkannt, was ihm den Spitznamen "Putins Rabbi" einbrachte.

Wie eng die Bande zwischen Putin und Chabad heute noch sind, zeigt eine Begebenheit aus dem Jahr 2023, als der stellvertretende Sekretär des russischen Sicherheitsrats Alexey Pavlov „Chabad Lubawitsch“ in der Ukraine als eine suprematistische Sekte bezeichnete. Als Suprematist wird jemand bezeichnet, der an die Überlegenheit einer bestimmten Gruppe bzw. Rasse glaubt. Innerhalb weniger Monate wurde dieser dann auf Anweisung Putins seines Amtes enthoben.

Doch hatte Pavlov wirklich so Unrecht mit dieser Aussage? Sieht man sich folgendes Zitat des Chabad-Lubawitsch-Gründers Schneur Salman genauer an, glaubt dieser offensichtlich sehr wohl an die Überlegenheit seiner eigenen Rasse.

Die Seelen von Nichtjuden sind von einer völlig anderen und minderwertigeren Qualität. «ACHTUNG: Anhänger einer radikalen pseudo-religiösen, satanischen Ideologie geben sich gerne einen jüdischen Deckmantel, damit man sie für ihre Verbrechen nicht zur Rechenschaft ziehen kann. Immer wieder versuchen sie dabei, die Menschen auf das falsche Gleis einer rassistischen Unterteilung in "Juden" und "Nichtjuden" zu ziehen. So schüren sie Aggressionen gegen das jüdische Volk in seiner Gesamtheit. Kla.TV lehnt solcherlei Rassismus entschieden ab und rät dazu, die jeweiligen Personen individuell nach ihren Handlungen und nicht nach Rasse, Nationalität oder Religionszugehörigkeit zu

beurteilen.»

Sie sind absolut böse [...] Alle Juden waren immer von Haus aus gut, alle Nichtjuden von Haus aus schlecht.“

«ACHTUNG: Anhänger einer radikalen pseudo-religiösen, satanischen Ideologie geben sich gerne einen jüdischen Deckmantel, damit man sie für ihre Verbrechen nicht zur Rechenschaft ziehen kann. Immer wieder versuchen sie dabei, die Menschen auf das falsche Gleis einer rassistischen Unterteilung in "Juden" und "Nichtjuden" zu ziehen. So schüren sie Aggressionen gegen das jüdische Volk in seiner Gesamtheit. Kla.TV lehnt solcherlei Rassismus entschieden ab und rät dazu, die jeweiligen Personen individuell nach ihren Handlungen und nicht nach Rasse, Nationalität oder Religionszugehörigkeit zu beurteilen.»

Dass dies nicht einfach ein Ausrutscher von Schneur Salman war, sieht man auch daran, dass er dies auch in seinem Buch „Tanja“ niedergeschrieben hat, welches nach wie vor das zentrale Grundlagenwerk der Bewegung ist:

Zitat aus Kapitel 1:

„Die Seelen der Völker dagegen stammen von den übrigen, unreinen Kelipot (Anmerkung der Redaktion: das meint die bösen Kräfte), die keinerlei Gutes enthalten.“

Zitat aus Kapitel 6:

„Die Kelipot werden indes in zwei Grade geteilt, einer niedriger, als der andere. Der untere Grad besteht aus den drei völlig unreinen und bösen Kelipot, die ohne das geringste Gute sind. (...) Ihnen entstammen und entfließen die Seelen aller Völker der Welt (...) Ebenso entstammen diesen Kelipot die Seelen aller unreinen und für den Verzehr untersagten Lebewesen.“

Salman stellt damit die Seelen der Nichtjuden

«ACHTUNG: Anhänger einer radikalen pseudo-religiösen, satanischen Ideologie geben sich gerne einen jüdischen Deckmantel, damit man sie für ihre Verbrechen nicht zur Rechenschaft ziehen kann. Immer wieder versuchen sie dabei, die Menschen auf das falsche Gleis einer rassistischen Unterteilung in "Juden" und "Nichtjuden" zu ziehen. So schüren sie Aggressionen gegen das jüdische Volk in seiner Gesamtheit. Kla.TV lehnt solcherlei Rassismus entschieden ab und rät dazu, die jeweiligen Personen individuell nach ihren Handlungen und nicht nach Rasse, Nationalität oder Religionszugehörigkeit zu beurteilen.»

auf die Ebene unreiner Tiere und die Bewegung hat sich bis heute nicht von diesen Aussagen distanziert.

Der Gründervater ist damit nicht allein. Auch der „Rebbe“ Menachem Mendel Schneerson äußerte sich wie folgt:

„Zwei gegensätzliche Arten von Seelen existieren, die nichtjüdische Seele kommt aus drei satanischen Sphären, während die jüdische Seele von der Heiligkeit abstammt.“

«ACHTUNG: Anhänger einer radikalen pseudo-religiösen, satanischen Ideologie geben sich gerne einen jüdischen Deckmantel, damit man sie für ihre Verbrechen nicht zur Rechenschaft ziehen kann. Immer wieder versuchen sie dabei, die Menschen auf das falsche Gleis einer rassistischen Unterteilung in "Juden" und "Nichtjuden" zu ziehen. So schüren sie Aggressionen gegen das jüdische Volk in seiner Gesamtheit. Kla.TV lehnt solcherlei Rassismus entschieden ab und rät dazu, die jeweiligen Personen individuell nach ihren Handlungen und nicht nach Rasse, Nationalität oder Religionszugehörigkeit zu



beurteilen.»

Hier noch ein weiteres Zitat des Rebbes:

„Folgendes ist über den Körper zu sagen:

«ACHTUNG: Anhänger einer radikalen pseudo-religiösen, satanischen Ideologie geben sich gerne einen jüdischen Deckmantel, damit man sie für ihre Verbrechen nicht zur Rechenschaft ziehen kann. Immer wieder versuchen sie dabei, die Menschen auf das falsche Gleis einer rassistischen Unterteilung in "Juden" und "Nichtjuden" zu ziehen. So schüren sie Aggressionen gegen das jüdische Volk in seiner Gesamtheit. Kla.TV lehnt solcherlei Rassismus entschieden ab und rät dazu, die jeweiligen Personen individuell nach ihren Handlungen und nicht nach Rasse, Nationalität oder Religionszugehörigkeit zu beurteilen.»

Der Körper einer jüdischen Person ist von einer grundlegend anderen Qualität als der Körper von (Mitgliedern aller) anderen Nationen dieser Welt. ... Die gesamte Realität des Nichtjuden ist bloße Nichtigkeit. Die gesamte Schöpfung existiert nur um der Juden willen.“

«ACHTUNG: Anhänger einer radikalen pseudo-religiösen, satanischen Ideologie geben sich gerne einen jüdischen Deckmantel, damit man sie für ihre Verbrechen nicht zur Rechenschaft ziehen kann. Immer wieder versuchen sie dabei, die Menschen auf das falsche Gleis einer rassistischen Unterteilung in "Juden" und "Nichtjuden" zu ziehen. So schüren sie Aggressionen gegen das jüdische Volk in seiner Gesamtheit. Kla.TV lehnt solcherlei Rassismus entschieden ab und rät dazu, die jeweiligen Personen individuell nach ihren Handlungen und nicht nach Rasse, Nationalität oder Religionszugehörigkeit zu beurteilen.»

Es ist jedoch festzuhalten, dass Chabad Lubawitsch sich mit diesem rassistischen Menschenbild nicht auf der Grundlage der Tora und des Judentums bewegt, sondern die jüdische Lehre aufs Schwerste verdreht. Studiert man die Tora, wird deutlich, dass Gott Israel nicht einfach als erhabenes göttliches Volk sieht, sondern im Gegenteil seinem Volk attestiert, dass er es als das Geringste unter den Völkern erwählt hat (5. Mose 7,7+8). Er wollte es dahin führen, die anderen Völker durch sein Vorbild zum Guten anzureizen (5. Mose 4,6; 1. Könige 8,43; 2. Chronik 6,33) und nicht einfach die anderen Völker brutal zu unterjochen und zu unterdrücken. Wenn Gott mit Israel zusammen bei den heidnischen Nationen durchgegriffen hat, war es vor allem aus dem Grund, weil diese sich in satanische Kinderopfer und ähnliche Praktiken verstrickt hatten. Wann immer Israel selbst in diese Praktiken, wie dem Baals- und Molochskult fiel, wurde es ebenfalls von Gott bestraft und schließlich sogar ins assyrische bzw. babylonische Exil geschickt (5. Mose 12,31; 3. Mose 18,21; 2. Könige, 16,3; Jesaja 57,3-5; Jeremia 7,31). Näheres zu diesen Zusammenhängen ist in der Broschüre: „Jahwe - Schöpfergott oder Teufel“ von Ivo Sasek zu lesen. Auch wenn Gott mit Israel als Volk einen Anfang gemacht hat, wollte er aber schon immer Gott aller Menschen sein (Maleachi 1,11; 1. Timotheus 4,10)

Welche Frucht die rassistische Lehre von Chabad Lubawitsch hat, sieht man an einem Schüler des „Rebbe“, dem Chabad-Rabbi Yitzchak Ginsburgh. Nachdem Schüler seiner Religionsschule ein 13-jähriges palästinensisches Mädchen erschossen haben, kommentierte dies Ginsburgh wie folgt: „Es sollte anerkannt werden, dass jüdisches Blut und das Blut eines Goj (Gojim = Heide, Nicht-Jude) nicht dasselbe sind.“

«ACHTUNG: Anhänger einer radikalen pseudo-religiösen, satanischen Ideologie geben sich gerne einen jüdischen Deckmantel, damit man sie für ihre Verbrechen nicht zur Rechenschaft ziehen kann. Immer wieder versuchen sie dabei, die Menschen auf das

falsche Gleis einer rassistischen Unterteilung in "Juden" und "Nichtjuden" zu ziehen. So schüren sie Aggressionen gegen das jüdische Volk in seiner Gesamtheit. Kla.TV lehnt solcherlei Rassismus entschieden ab und rät dazu, die jeweiligen Personen individuell nach ihren Handlungen und nicht nach Rasse, Nationalität oder Religionszugehörigkeit zu beurteilen.»

Chabad-Rabbi Ginsburgh lobte auch die Tat von Baruch Goldstein, der mit seiner Schusswaffe 29 Palästinenser getötet und 150 verletzt hatte, und bezeichnete ihn als Märtyrer.

Mit dieser Unterteilung in Juden und Nichtjuden führen die Führer von Chabad Lubawitsch die Menschen bewusst auf das falsche Gleis einer rassistischen Unterteilung. Anstatt wie im genannten Beispiel Goldstein als Massenmörder zu bezeichnen, diskutiert Chabad-Rabbi Ginsburgh über jüdisches und nichtjüdisches Blut. So versucht er einerseits, die abscheulichen Taten Goldsteins hinter seiner Nationalität zu verstecken und verbindet damit andererseits gleichzeitig sämtliche Juden mit diesem Terroranschlag, auch wenn sie diesen gar nicht billigen. Damit schürt er selbst den Judenhass und lenkt die Wut der Opfer gezielt auf alle Juden um, statt auf die eigentlichen Terroristen.

Durch ein solches Vorgehen erweisen sich die Führer von Chabad Lubawitsch damit als Feinde des jüdischen Volkes.

Besorgniserregend ist, dass diese von Chabad Lubawitsch propagierte Geisteshaltung der Entmenschlichung anderer Völker bis in vorderste Kreise der Politik Israels vorgedrungen ist:

Eli Ben-Dahan, damals stellvertretender Verteidigungsminister Israels, sagte 2013 über die Palästinenser: „Für mich sind sie wie Tiere, sie sind keine Menschen.“

Yoav Galant, israelischer Verteidigungsminister, am 09.10.2023: Wir verhängen eine vollständige Belagerung von Gaza. Es wird keinen Strom, keine Nahrung, keinen Treibstoff geben, alles wird geschlossen sein. Wir kämpfen gegen menschliche Tiere und handeln dementsprechend.“

Daniel Hagari, Sprecher der israelischen Armee, am 10. Oktober 2023: „Wir werfen hunderte Tonnen Bomben auf Gaza. Der Fokus liegt auf Zerstörung, nicht auf Genauigkeit.“

Tally Gottliv, Abgeordnete der Likud-Partei am 10. Oktober 2023: „Beschießt Gaza gnadenlos. (...) Gaza muss zerstört und dem Erdboden gleichgemacht werden. (...) Ohne Gnade! Ohne Gnade!“

Galit Distel Atbaryan, Abgeordnete und ehemalige Informationsministerin Israels im Nov. 2023: „Investiert eure Energie in eine Sache: Gaza vom Antlitz der Erde zu tilgen. Eine rachsüchtige und grausame israelische Armee wird gebraucht. Alles andere ist unmoralisch. Einfach unethisch.“

Dan Gillerman, von 2003-2008 Israels ständiger Vertreter bei den UN: „Ich bin verwundert über die ständige Besorgnis, die die Welt für das palästinensische Volk zeigt, für diese schrecklichen, unmenschlichen Tiere, die die schlimmsten Gräueltaten begangen haben, die dieses Jahrhundert gesehen hat.“

Mordechai Kedar, israelischer Gelehrter an der Bar-Ilan Universität in Israel im November

2023: „Ich setze die Palästinenser nicht mit Tieren gleich, denn das wäre eine Beleidigung für die Tiere.“

Auch der israelische Regierungschef Benjamin Netanjahu schlägt in dieselbe Kerbe, indem er an einer Pressekonferenz hinsichtlich des Gaza-Kriegs an das biblische Gebot erinnerte, „sich daran zu erinnern, was die Amalekiter Israel angetan haben“. „Wir erinnern uns und wir kämpfen.“ Er setzt damit die Palästinenser mit dem Volk Amalek gleich, das im Alten Testament vom Volk Israel ausgerottet werden sollte. Ist diese Aussage ein Hinweis darauf, dass hier ein Genozid an Palästinensern verübt wird?

Netanjahu pflegt seit Jahrzehnten eine enge Beziehung zu Chabad Lubawitsch und lässt sich von deren Rabbis regelmäßig beraten.

Hier eine Aufnahme des jungen Netanjahu mit Chabad Lubawitsch-Ikone Rebbe Menachem Mendel Schneerson:

Rebbe Menachem Mendel Schneerson (Rebbe): „Alles Gute! Ich habe Sie lange nicht gesehen. Segen und Erfolg! Eine doppelte Portion des Segens.“

Benjamin Netanjahu (B.N.): „Ich bin gekommen, um Sie um Ihren Segen und um Ihre Hilfe zu bitten.“

Rebbe: „In allem.“

B.N.: „In allen Bereichen – sowohl persönlich, als auch politisch.“

Rebbe: „Seit unserem letzten Treffen haben sich viele Dinge weiter entwickelt.“

B.N.: „Viele Dinge haben sich weiter entwickelt.“

Rebbe: „Was sich jedoch nicht geändert hat, ist, dass der Messias immer noch nicht gekommen ist. Also, tun Sie etwas, um sein Kommen zu beschleunigen!“

B.N.: „Tun wir, tun wir...“

Rebbe: „Offensichtlich ist es nicht genug, denn heute sind schon viele Stunden vergangen und er ist immer noch nicht da... Aber es sind noch ein paar Stunden des Tages übrig, also versuchen Sie es heute noch!“

B.N.: „Ja.“

Rebbe: „Frohe Botschaften. Mit Freude und Glück.“

Schneerson fordert von Netanjahu, das Kommen des Messias herbeizuführen. Doch wie ist das gemeint? Bevor gemäß diesem Lehrgebilde der Messias kommen kann, muss die Welt durch das Armageddon gehen, durch große Trübsal, moralischen Verfall, Invasionen und Verwirrung. Und vor allem gewaltige Kriege. Rabbi Eliyahu Kin erklärt: „Der dritte Weltkrieg, gegen den der 2. Weltkrieg wie ein Kinderspiel aussehen wird, wird der Beginn der Erlösung sein.“

Könnte es daher sein, dass Netanjahu dem Kommen des Messias dadurch nachhelfen soll, indem er den Nahostkrieg so lange eskalieren lässt, bis daraus ein Flächenbrand wird, der sich über die ganze Welt ausbreitet? Denn gemäß einer Prophezeiung des eben eingespielten Rebbe Menachem Mendel Schneerson aus den 90er Jahren wird Netanjahu der Premierminister sein, der das Zepter an den Messias überreichen wird. Somit ein großer Ansporn für Netanjahu, alles dafür zu tun, dieses Ziel auch zu erreichen.

Aktuell scheint sich die Lage immer mehr zuzuspitzen: Denn im September 2023 wurden speziell in Texas gezüchtete rote Kühe ins Land gebracht. Gemäß Überlieferungen religiös-



fanatischer Kreise wäre die Asche einer geopferten roten Kuh eine der Voraussetzungen für einen Tempelbau. Hamas-Sprecher Abu Ubaida gab die nach Israel gebrachten roten Kühe, deren Opferung als kultische Vorbereitung für den Tempelbau dienen soll, sogar als einen ihrer Kriegsgründe an. Ganz offen geben radikale Kräfte wie das Temple Institute in Jerusalem zu, dass sie das Ziel verfolgen, diesen 3. Tempel an seiner ursprünglichen Stelle zu errichten. Das würde bedeuten, dass hierfür die Al-Aksa-Moschee, die dritt wichtigste Kultstätte im Islam, sowie der Felsendom (ältester monumentaler Sakralbau des Islam) weichen müssten - was wohl endgültig den Konflikt zwischen der jüdischen und islamischen Welt eskalieren lassen würde.

Diese Konflikt-Eskalation zwischen Juden und Moslems zum weiten Flächenbrand ist eine Agenda, die von satanischen Kreisen bereits seit Jahrhunderten vorangetrieben wird. 1871 skizzierte der US-Kriegsgeneral und Satanist Albert Pike in einem Brief an den Illuminati-Anführer Mazzini drei kommende Weltkriege. In seinem Brief sagt der Hochgrad-Freimaurer und Satanist Pike die Entstehung des 1. und 2. Weltkriegs präzise voraus, wobei der 2. Weltkrieg die Gründung des Staates Israel zur Folge haben sollte. Anschließend kommt er auch auf das Armageddon zu sprechen:

„Und dann einen dritten Weltkrieg. Der soll im mittleren Osten entstehen, und es soll ein Krieg zwischen dem Judentum und dem Islam sein, der sich in der ganzen Welt verbreitet. Dieser Krieg zwischen Moslems und dem Judentum soll endgültig dieses Armageddon herbeiführen.“

Wie weit diese Kreise bereit sind zu gehen, um ihre Wahnvorstellungen zu verwirklichen, zeigen ausgerechnet die mit Chabad Lubawitsch eng verbundenen Rothschilds und der Judenverfolgung im dritten Reich.

Edmond de Rothschild trieb im späten 19. Jahrhundert die Ansiedelung von Juden in Israel massiv voran, da den kabbalistischen Auslegern zufolge die Juden wieder in ihr Land zurückkehren müssen, damit sich die endzeitlichen Prophetien erfüllen können. Damals gab es in Israel nur wenige tausend Juden und die Rothschilds versuchten Juden zu motivieren, nach Israel zurückzukehren, indem sie sie finanziell unterstützten. In den 1920er Jahren, zur Zeit der Weimarer Republik waren nur wenige Juden bereit, ihre Heimat aufzugeben, um in die Wüste zu ziehen. 60% der Juden waren mit Deutschen verheiratet und dabei, sich mit ihnen zu assimilieren. Das war den Rothschilds und weiteren fundamentalen zionistischen Kreisen ein Dorn im Auge.

(Zionismus: Radikale politische Bewegung, die darauf abzielt, widerrechtlich einen jüdischen Nationalstaat in den früheren historischen Grenzen (in Palästina und darüber hinaus) zu errichten und zu erhalten.)

Wie verschiedene Historiker beweisen können, finanzierten die Rothschilds mit ihren Verbündeten aus der Wallstreet, wie den Rockefellers, Warburgs und Harrimans den Aufstieg Adolf Hitlers mit vielen Millionen Dollar. Auch über Royal Dutch Shell, welches die Rothschilds zusammen mit der niederländischen Königsfamilie kontrollierten, wurde Hitler mit Millionenbeträgen unterstützt.

Der ehemalige deutsche Reichskanzler Heinrich Brüning schrieb am Ende des 2. Weltkriegs: "Einer der Hauptfaktoren bei Hitlers Aufstieg war die Tatsache, dass er große Geldsummen von fremden Ländern 1923 und später empfing. Das Finanzieren der Nazipartei, teilweise von Menschen von denen man es am wenigsten erwartet hätte, dass sie sie unterstützen, ist

ein Kapitel für sich."

Der Aufstieg Hitlers brachte viele Juden dazu, aus Furcht vor den Nazis wirklich aus Deutschland zu emigrieren. Vielen blieb dabei nur der Gang nach Palästina, denn auf Druck der zionistischen Lobby

(Zionismus: Radikale politische Bewegung, die darauf abzielt, widerrechtlich einen jüdischen Nationalstaat in den früheren historischen Grenzen (in Palästina und darüber hinaus) zu errichten und zu erhalten.)

wiesen viele favorisierte Auswanderungsstaaten wie die USA, Australien und Kanada die jüdischen Auswanderer zurück. Indem sie die Juden zwangen, nach Palästina umzusiedeln, erwiesen sich die Zionisten

(Zionismus: Radikale politische Bewegung, die darauf abzielt, widerrechtlich einen jüdischen Nationalstaat in den früheren historischen Grenzen (in Palästina und darüber hinaus) zu errichten und zu erhalten.)

als Umsetzer des Plans von Albert Pike, der als Ziel des zweiten Weltkriegs ja explizit die Gründung des Staates Israel skizziert hatte.

Interessant ist in diesem Zusammenhang die Antwort des Lubawitscher Rebbe Schneerson auf die Frage, wie die Judenverfolgung im dritten Reich habe geschehen können, wenn der Gott Israels die Welt regiere. Laut dem israelischen Schriftsteller Yoram Kaniuk, erklärte der Rebbe, „es habe einen faulen Ast im Judentum gegeben, der abgesägt werden musste“.

Sollte Schneerson dies wirklich gesagt haben, sei hier darauf hingewiesen, dass derart menschenverachtende Haltungen nicht mit dem wahren Judentum vereinbar sind. Wie schon der Apostel Paulus in Römer 2,28-29 feststellte: Denn nicht der ist ein Jude, der es äußerlich ist, [...] sondern der ist ein Jude, der es innerlich ist...“

Dies gilt insbesondere auch für diese Familien, wie Rothschild und Rockefeller, die immer wieder ihre jüdische Herkunft als Schutzschild missbrauchen, wenn Ihre üblen Taten kritisiert werden. Sie mögen zwar jüdischer Abstammung sein, ihre Werke zeigen jedoch, dass sie dem Wesen nach gar keine Juden sind. Tatsächlich verhält es sich jedoch vielmehr so, wie Jesus bereits in Offenbarung 3,9 aufzeigte, dass sie sich „Juden nennen und es nicht sind, sondern eine Synagoge Satans“. Wer - um seiner Ideologie willen - hunderttausende Menschen in Kriegen dem grausamen Tod preisgibt, der ist wahrhaft vom Satan besessen.

Apropos Synagoge Satans: Bei Chabad Lubawitsch gibt es deutliche Hinweise auf okkulte Praktiken. Als z. B. der Papst Johannes Paul II zur Jahrtausendwende seinen Israelbesuch ankündigte, führten Chabad-Aktivisten das Todesritual Pulsa DiNura durch. Der Fernsehsender Channel 2 übertrug das Ritual sogar im Fernsehen. Die Teilnehmer verfluchten die Oberhaupt der Katholischen Kirche als „Feind Israels“ und richteten schwarzmagische Anrufe auf Bockshörnern an die Geisterwelt, auf dass diese den Tod auf den Papst herabließen.

Einen Monat vor dem Tod des - den Friedensprozess vorantreibenden - israelischen Ex-Staatschefs Jitzak Rabin wurde vor seinem Haus ebenfalls ein solches Ritual von extremistischen Rabbinern durchgeführt.

Mit ihren Armageddon-Visionen liegt Chabad auf einer Linie mit dem Satanisten und Freimaurer Albert Pike. Dieser richtete sich ebenso wie Chabad Lubawitsch nach der

mystischen Kabbala und es scheint, dass Chabad Lubawitsch eine der Gruppierungen ist, die sich an die Umsetzung der Pläne von Albert Pike gemacht haben. Eine der Schlüsselpersonen in diesem Spiel ist der unter ihrem Einfluss stehende Premier Netanjahu, der die Konfrontation mit den Muslimen immer mehr vorantreibt. Auch wenn Netanjahu sich stets betont patriotisch gibt, ist es äußerst fraglich, ob die von ihm geschürte Eskalation den Juden wirklich dienlich ist. Denn Pike führte in seinem Brief über den Konflikt folgendes aus:

„Der Dritte Weltkrieg muss angezettelt werden, indem die Differenzen zwischen den politischen Zionisten

(Zionismus: Radikale politische Bewegung, die darauf abzielt, widerrechtlich einen jüdischen Nationalstaat in den früheren historischen Grenzen (in Palästina und darüber hinaus) zu errichten und zu erhalten.)

und den Führern der islamischen Welt ausgenutzt werden, die durch die "Agenten" der "Illuminaten" verursacht wurden. Der Krieg muss so geführt werden, dass der Islam (die muslimisch-arabische Welt) und der politische Zionismus (der Staat Israel) sich gegenseitig vernichten.“

Hier wird deutlich, dass sowohl Juden als auch Palästinenser auf dem Altar dieser Satanisten geopfert werden. Auch wenn sich die Verfechter dieser Agenda gerne als Juden ausgeben und jede Kritik als antisemitisch brandmarken, sind in Tat und Wahrheit sie die wahren Antisemiten, die Juden und Moslems als Spielbälle ihrer niederträchtigen Pläne benutzen. Es ist daher nicht zielführend, sich entweder auf die Seiten der Palästinenser oder die der Israelis zu stellen, denn beide Seiten sind Opfer der Brandstifter im Hintergrund. Wie im Dokumentarfilm „Israel - Enthüllung eines Mysteriums“ [siehe [www.kla.tv/27342](http://www.kla.tv/27342)] aufgezeigt, wurde die israelische Führung im Oktober 2023 nicht einfach von dem Hamas-Angriff überrascht, sondern deren Kämpfer wurden regelrecht eingeladen, ihre schlimmen Taten zu begehen, indem man sie ungehindert die normalerweise am besten gesicherte Grenze der Welt passieren ließ, um danach diesen Krieg vom Zaun brechen zu können.

Die Hamas-Führung in Katar lebt in unermesslichem Reichtum, während ihre Leute im Gaza-Streifen in Armut dahinsiechen. Die drei führenden Köpfe der Hamas sind zusammen 11 Mrd. Dollar schwer. Wo haben sie ihren Reichtum her? Sicher nicht aus Spenden ihrer eigenen Bevölkerung.

Die Hamas - von Israel selbst aufgebaut?

Es gibt deutliche Stimmen und Indizien, dass die Hamas gezielt von der israelischen Regierung selbst als radikale Kraft aufgebaut wurde, um genau diese Rolle zu spielen, die es braucht, um diesen Konflikt eskalieren zu lassen. Hier einige Zitate dazu:

Gregor Gysi (deutscher Politiker der Partei „Die Linke“):

„Es war übrigens auch der israelische Geheimdienst, der als Konkurrenz zur PLO (PLO= Dachorganisation der moderaten Fatah von Jassir Arafat) Hamas gegründet hat.“

Avigdor Lieberman (ehemaliger israelischer Minister):

Der frühere israelische Minister Avigdor Lieberman beschuldigt Netanjahu, dass dieser die katarische Führung ‚angefleht‘ habe, die Hamas weiterhin zu unterstützen.

Jassir Arafat (Präsident der palästinensischen Autonomiegebiete von 1996 - 2004) im Jahr

2001:

„Die Hamas ist eine Kreatur Israels.(...) Sogar Rabin (der frühere israelische Ministerpräsident) hat dies schließlich zugegeben, als ich ihn in Anwesenheit von Mubarak (dem ägyptischen Präsidenten) beschuldigte.“

Benjamin Netanjahu:

„Wer die Gründung eines palästinensischen Staates vereiteln will, muss die Hamas unterstützen und Geld an die Hamas überweisen. ... Das ist Teil unserer Strategie, die Palästinenser im Westjordanland zu isolieren.“

Fazit: Es ist davon auszugehen, dass die Hamas-Anführer selbst Teil dieser Verschwörung sind, was auch erklären würde, warum sie in Verhandlungen Positionen einnehmen, die diesen Konflikt immer mehr eskalieren lassen. Auch führt die Hamas seit Jahren tausende Raketenangriffe mit an sich sehr primitiven Raketen durch. Militärisch machen diese Angriffe nur wenig Sinn, da diese Raketen kaum steuerbar sind und daher nur wenig Schaden bei der Gegenseite anrichten. Auf der anderen Seite bietet der Raketeneinsatz aber eine willkommene Begründung dafür, dass die israelische Regierung ihre Bombardements der Palästinenser mit tausenden toten Frauen und Kindern vor der eigenen Nation und Weltöffentlichkeit rechtfertigen kann. Trotz dieser jahrzehntelangen Negativerfahrungen hält die Hamas an diesen für ihr Volk nachteiligen und sinnlosen Angriffen fest. Leidtragende sind die Menschen in Palästina, Männer, Frauen, Kinder, die seit Jahrzehnten unter diesem absichtlich geschürten Konflikt leiden müssen.

Wieder einmal zeigt sich hier, dass die augenblicklichen Welt-Katastrophen nicht zufällig passieren, sondern bewusst herbeigeführt werden, und dass die der Welt-Öffentlichkeit präsentierten Täter nicht die eigentlichen Verursacher dieser Ereignisse sind! In diesem Fall sind sowohl Palästinenser als auch Israelis die Opfer dieser fanatischen und radikalen Hintermänner – was bereits zahllosen unschuldigen Menschen das Leben gekostet hat und kosten wird, so diese Entwicklungen nicht gestoppt werden.

Doch wie kann man dieses von den Endzeitsekten anvisierte massive Blutvergießen verhindern? Nachdem diese verschwörerischen Kreise die Worte der Bibel komplett verdrehen und auf der Grundlage dieser fatalen Verdrehungen ein blutiges Armageddon erzwingen wollen, möchten wir zum Ende dieser Sendung darauf verweisen, wie die Bibel das Ende dieser Verschwörer beschreibt. Sie verheißt den Sieg über diese verschwörerischen Mächte genau zu dem Zeitpunkt, an dem die Menschen, die Wahrheit und Gerechtigkeit im Herzen tragen, sich verbinden und diese finsternen Pläne ans Licht reißen. Diese Aufklärungsarbeit nennt die Bibel "Hauch des Mundes" und genau dieser Hauch wird die scheinbar übermächtigen Kriegstreiber noch restlos zu Fall bringen.

2. Thessalonicher 2,8

„Und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, den der Herr Jesus beseitigen wird durch den Hauch seines Mundes.“

Offenbarung 3,9

„Siehe, ich gebe (Leute) aus der Synagoge des Satans, von denen, die sich Juden nennen und es nicht sind, sondern lügen; siehe, ich werde sie dahin bringen, dass sie kommen und sich niederwerfen vor deinen Füßen und erkennen, dass ich dich geliebt habe.“

Offenbarung 20,1-3a

„Und ich sah einen Engel aus dem Himmel herabkommen, der den Schlüssel des Abgrunds und eine große Kette in seiner Hand hatte. Und er griff den Drachen, die alte Schlange, die der Teufel und Satan ist und er band ihn für 1000 Jahre und warf ihn in den Abgrund und schloss zu und versiegelte über ihm.“

von hwe

---

### Quellen:

Südafrika leitete am 29.12. 2023 vor dem Internationalen Gerichtshof ein Verfahren gegen Israel wegen Verstoß gegen die Völkermordkonvention ein:  
[https://de.wikipedia.org/wiki/S%C3%BCdafrika\\_gegen\\_Israel\\_\(V%C3%B6lkerrechtskonvention\)](https://de.wikipedia.org/wiki/S%C3%BCdafrika_gegen_Israel_(V%C3%B6lkerrechtskonvention))

Gedicht „Gaza, Gaza“, Dieter Hallervorden:  
[https://www.youtube.com/watch?v=PDrKz\\_cFk6s](https://www.youtube.com/watch?v=PDrKz_cFk6s)

Dieter Hallervorden verteidigt sich gegen den Antisemitismusvorwurf wegen des Gedichtes:  
<https://www.tagesspiegel.de/dieter-hallervorden-verteidigt-umstrittenes-video-situation-im-gazastreifen-nicht-mit-dem-volkerrecht-vereinbar-11533718.html>

Erläuterung des Begriffs „Harmagedon“:  
<https://de.wikipedia.org/wiki/Harmagedon>

Interview Wolfgang Eggert: Verstrickungen messianischer Endzeitsekten:  
<https://www.youtube.com/watch?v=Yn8wunRxI2Q>

Chabad Lubawitsch, eine missionarische jüdische Bewegung:  
[https://de.chabad.org/library/article\\_cdo/aid/1463102/jewish/KAP-I-AUS-DER-SYNAGOGE-IN-IHR-WOHNZIMMER.htm](https://de.chabad.org/library/article_cdo/aid/1463102/jewish/KAP-I-AUS-DER-SYNAGOGE-IN-IHR-WOHNZIMMER.htm)

Chabad-Spender auf der Forbes-Liste:  
<https://collive.com/chabad-donors-on-forbes-list/>

Chabad: Spendenpraxis wohlhabender Spender  
<https://chabadinfo.com/news/chabad-its-wealthy-donors/>

„Privatbank“, Ukraine – Hauptaktionäre waren Ihor Kolomojskyj, Oleksij Martynow und Hennadij Boholjubow  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Privatbank\\_\(Ukraine\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Privatbank_(Ukraine))

Spenden von Trump und Verwandtschaft an Chabad:  
<https://www.timesofisrael.com/report-trump-kushner-foundations-donated-thousands-to-chabad/>

Hunderttausende von Spenden verbinden Kushners und Trump mit der Chabad-Bewegung:  
<https://www.haaretz.com/us-news/2017-01-10/ty-article/.premium/donations-tie-kushners-and-trump-to-chabad-movement/0000017f-ef45-ddba-a37f-ef6fdc270000>

Tilman Knechtel: Die Rothschilds - Eine Familie beherrscht die Welt S. 26



Drehbuch für Armageddon: Im Gespräch mit Wolfgang Eggert, min 1:39:00

[https://www.youtube.com/watch?v=\\_q8X3xgZsPI](https://www.youtube.com/watch?v=_q8X3xgZsPI)

Der politische Einfluss von Chabad Lubawitsch: Interview von Michael Vogt mit Wolfgang Eggert, min 15

<https://www.bitchute.com/video/2BPz2OThI7hI/>

Der rassistische Größenwahn von Chabad Lubawitsch:

<https://infrakshun.wordpress.com/2014/04/06/the-z-factor-viii-chabad-lubavitch-1/>

Die Armee des Rebbe:

Einblicke in die Welt von Chabad-Lubawitsch: The Rebbe's Army: Inside the World of Chabad-Lubavitch S.185 von Sue Fishkoff, April 15, 2003 | ISBN-13: 978-0805241891.

Der „Tag der Bildung und des Teilens“ wurde vom Kongress der Vereinigten Staaten zu Ehren des Rebbe, Rabbi Menachem Mendel Schneerson, eingeführt:

[https://en.wikipedia.org/wiki/Education\\_and\\_Sharing\\_Day](https://en.wikipedia.org/wiki/Education_and_Sharing_Day)

Das Rätsel Menachem Mendel Schneerson:

[https://de.chabad.org/library/article\\_cdo/aid/1463103/jewish/KAP-IV-DER-REBBE.htm](https://de.chabad.org/library/article_cdo/aid/1463103/jewish/KAP-IV-DER-REBBE.htm)

Ein "Weltführer" – Mitschrift einer Rede, die kurz nach dem Tod des Rebbe

gehalten wurde: [https://www.chabad.org/therebbe/article\\_cdo/aid/395797/jewish/A-World-Leader.htm](https://www.chabad.org/therebbe/article_cdo/aid/395797/jewish/A-World-Leader.htm)

Chabad-Rabbiner mit Premierminister Stephen Harper( Fotos):

[https://www.dollarchabad.com/templates/articlecco\\_cdo/aid/854437/jewish/Chabad-Rabbis-With-PM-Stephen-Harper.htm](https://www.dollarchabad.com/templates/articlecco_cdo/aid/854437/jewish/Chabad-Rabbis-With-PM-Stephen-Harper.htm)

Kanadas neuer Premierminister zündet Menorah mit Shluchim an:

<https://crownheights.info/chabad-news/514078/canadas-new-prime-minister-lights-menorah-with-shluchim/>

Der Londoner Bürgermeister Boris Johnson besuchte das erste Chabad-Zentrum in London:

<https://collive.com/london-mayor-visits-chabad/>

Der französische Präsident Emmanuel Macron nimmt an der historischen Menorah-Beleuchtung teil:

<https://chabadinfo.com/news/eu/france/french-president-emmanuel-macron-joins-in-historic-menorah-lighting/>

Olaf Scholz bei Chanukka-Feier in Berlin

<https://www.youtube.com/watch?v=HxCYKX7z4CA>

Eröffnung des neuen Chabad-Hauses 2007 in Berlin mit Außenminister Frank-Walter Steinmeier:

[https://www.chabad.org/news/article\\_cdo/aid/563374/jewish/Gala-Opening-for-Berlin-Chabad-House.htm](https://www.chabad.org/news/article_cdo/aid/563374/jewish/Gala-Opening-for-Berlin-Chabad-House.htm)

Baerbock bei Chabad:

<https://www.juedische-allgemeine.de/unsere-woche/solidaritaet-gottesdienst-mit-israels-botschafter-und-justizministerin-in-berlin/>

Robert Habeck beim Jüdischen Zentrum Chabad Lubawitsch:

<https://www.facebook.com/belit.onay/posts/robert-habeck-und-ich-waren-heute-gemeinsam-beim-j%C3%BCdischen-zentrum-chabad-lubawi/1303640103148677/>

Yehuda Teichtal von Chabad-Lubawitsch zeichnet Ricarda Lang von den Grünen aus:

<https://twitter.com/PamelaWelt/status/1714511074597187673>

2019: Zelensky der frisch gewählte, jüdische Präsident der Ukraine, trifft sich mit Chabad-Rabbinern:

<https://www.timesofisrael.com/ukraines-jewish-president-elect-meets-with-chabad-rabbis/>

Fotos von Zelensky mit den Chabad-Rabbinern:

[https://www.lubavitch.com/photo\\_gallery/ukraine-first-jewish-president-elect-meets-chief-rabbis/](https://www.lubavitch.com/photo_gallery/ukraine-first-jewish-president-elect-meets-chief-rabbis/)

Chabad: Die jüdische Gruppe, die Trump und Putin miteinander verbindet:

<https://www.politico.com/magazine/story/2017/04/the-happy-go-lucky-jewish-group-that-connects-trump-and-putin-215007/>

Das Geheimnis hinter Putins Liebe zu Chabad:

<https://chabadinfo.com/blogs/the-secret-behind-putins-love-for-chabad/>

Russland: Die jüdische Gemeinde ist gespalten über die engen Beziehungen ihres Führers zum Kreml:

<https://www.juedische-allgemeine.de/allgemein/medwedjews-rabbi/>

Drehbuch für Armageddon? Im Gespräch mit Wolfgang Eggert:

[https://www.youtube.com/watch?v=\\_q8X3xgZsPI](https://www.youtube.com/watch?v=_q8X3xgZsPI) ( 1:39:21 bis 1:40:47)

Putin entlässt hohen Beamten, der Chabad als suprematistische Sekte bezeichnet hatte:

<https://www.timesofisrael.com/putin-fires-top-official-who-describes-chabad-as-a-supremacist-cult/>

Zitat von Chabad-Gründer Schneur Salman:

The New Republic, A Nadler, Last Exit Brooklyn: The Lubavitcher's Powerful and Preposterous Messianism 1992, S.33

Zitate aus dem Buch „Tanja“ ( Zentrales Grundlagenwerk von Schneur Salman):

Kapitel 1:

[https://de.chabad.org/library/article\\_cdo/aid/583075/jewish/Kapitel-1.htm](https://de.chabad.org/library/article_cdo/aid/583075/jewish/Kapitel-1.htm)

Kapitel 6: [https://de.chabad.org/library/article\\_cdo/aid/583092/jewish/Kapitel-6.htm](https://de.chabad.org/library/article_cdo/aid/583092/jewish/Kapitel-6.htm)

Zitate von Rebbe Menachem Mendel Schneerson:

<https://lipstick-and-war-crimes.org/jared-kushner-rothchild-belong-jewish-supremacist-cult/>

<https://by-julietbonnay.com/2022/12/the-monstrous-laws-president-george-h-w-bush-signed-into-being/>

<https://www.wrmea.org/2000-march/book-review-jewish-fundamentalism-in-israel.html>  
<https://muslimskeptic.com/2023/10/23/spiritual-mentor-ben-shapiro>

Broschüre: „Jahwe – Schöpfergott oder Teufel?“

<https://www.elaion-verlag.ch/broschuere-jahwe-schoepfergott/>

Rassistische Zitate von von Rabbi Ginsburgh:

<https://forward.com/news/352016/the-kabbalist-who-would-be-king-of-a-new-jewish-monarchy-in-israel/>

Aussagen von Rabbi Yitzchak Ginsburgh, der Baruch Goldsteins Massaker in der Moschee in Hebron lobte:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Baruch\\_Goldstein](https://de.wikipedia.org/wiki/Baruch_Goldstein)

Orthodoxe Rabbiner verurteilen den Rassismus von Rabbi Yitzchak Ginsburgh:

<http://www.toratchayimrabbis.org/orthodox-rabbis-condemn-the-racism-of-rabbi-yitzchak-ginsburgh.html>

Die Vertreibung der Palästinenser, Aussage von Eli Ben-Dahan:

<https://diefreiheitsliebe.de/politik/warum-wir-der-vertreibung-der-palaestinenser-gedenken-muessen/>

Neuer stellvertretender Verteidigungsminister bezeichnet Palästinenser als „Tiere“:

<https://www.timesofisrael.com/new-deputy-defense-minister-called-palestinians-animals/>

Verteidigungsminister kündigt "vollständige Belagerung" des Gazastreifens an: Kein Strom, keine Lebensmittel und kein Treibstoff:

[https://www.timesofisrael.com/liveblog\\_entry/defense-minister-announces-complete-siege-of-gaza-no-power-food-or-fuel/](https://www.timesofisrael.com/liveblog_entry/defense-minister-announces-complete-siege-of-gaza-no-power-food-or-fuel/)

Galant: „Wir kämpfen gegen menschliche Tiere“:

<https://www.youtube.com/watch?v=rlgHztaeoO4>

Wikipedia zu Yoav Gallant, israelischer Verteidigungsminister:

[https://en.wikipedia.org/wiki/Yoav\\_Gallant](https://en.wikipedia.org/wiki/Yoav_Gallant)

Zitat Hagari: „Wir werfen hunderte Tonnen von Bomben auf Gaza...“:

<https://weltexpress.info/zitat-des-tages-wir-werfen-hunderte-tonnen-von-bomben-auf-gaza-daniel-hagari/>

Zitate Tally Gotliv:

[https://en.wikipedia.org/wiki/Tally\\_Gotliv](https://en.wikipedia.org/wiki/Tally_Gotliv)

<https://derstatus.at/welt/atomraketen-auf-gaza-israelische-politikerinnen-fordern-offen-volkermord-1577.html>

<https://www.merkur.de/politik/knesset-abgeordnete-atomwaffen-forderung-angriff-hamas-israel-krieg-zr-92570881.html>

Zitat von Distel Atbaryan:

<https://www.timesofisrael.com/relatives-of-captives-held-in-gaza-urge-government-to-ensure-their-safe-return/>

Zitat Dan Gillerman:

<https://x.com/SkyNews/status/1717279204130037806?lang=de>

Israelischer Akademiker: "Palästinenser als Tiere zu bezeichnen ist eine Beleidigung für Tiere":

[https://www.reddit.com/r/AskMiddleEast/comments/17hpkka/israeli\\_academic\\_calling\\_palestinians\\_animals\\_is/](https://www.reddit.com/r/AskMiddleEast/comments/17hpkka/israeli_academic_calling_palestinians_animals_is/)

Erklärung von Premierminister Netanyahu: „Dies wird ein Sieg des Guten über das Böse... die Mission meines Lebens.“

<https://www.gov.il/en/pages/statement-by-pm-netanyahu-28-oct-2023>

Die gefährliche Geschichte hinter Netanyahus Amalek-Rhetorik:

<https://www.motherjones.com/politics/2023/11/benjamin-netanyahu-amalek-israel-palestine-gaza-saul-samuel-old-testament/>

Interview von Michael Vogt mit Wolfgang Eggert, min 6, zu Netanjahu und Chabad Lubawitsch:

<https://www.bitchute.com/video/2BPz2OThI7h/>

Netanjahu trifft den Rebbe im Jahr 1990

<https://www.youtube.com/watch?v=rHBiT6eJaQQ>

<https://www.compact-online.de/mysterioes-scholz-bei-endzeit-rabbi/>

Rabbi Kin erläutert Auslegungen über das Armageddon:

"In-Deutschland-verbotten"-Zeitung( ehemalige Express-Zeitung), Ausgabe Nr. 59, auf S.61

Chabad-Lubawitsch-Rabbi: „Nach Bibi kommt der Messias“

<https://www.israelheute.com/erfahren/lubawitscher-rebbe-nach-bibi-kommt-der-messias/>

Rote Kühe und ein weißer Altar machen Christen in Israel große Sorgen:

<https://www.katholisch.de/artikel/52537-rote-kuehe-und-ein-weisser-altar-machen-christen-in-israel-grosse-sorgen>

Schlüssel für Dritten Tempel: Rote Kälber bald für Tempelzeremonie bereit:

[https://www.jesus.ch/news/religioeses/23084\\_rote\\_kaelber\\_bald\\_fuer\\_tempelzeremonie\\_bereit](https://www.jesus.ch/news/religioeses/23084_rote_kaelber_bald_fuer_tempelzeremonie_bereit)

Was haben rote Kühe mit dem anvisierten dritten Tempelbau in Jerusalem zu tun?

<https://de.catholicnewsagency.com/news/15489/was-haben-rote-kuhe-mit-dem-anvisierten-dritten-tempelbau-in-jerusalem-zu-tun>

Albert Pike's 3. Weltkrieg: Mit dem Einmarsch der Hamas in Israel könnte ein 152 Jahre alter Plan in seine letzte Phase treten:

<https://globalchange.substack.com/p/albert-pikes-3-weltkrieg>

Hochgradfreimaurer Albert Pike beschreibt in einem Brief an Guisepppe Mazzini die Strategien hinter den Weltkriegen

<https://wiederkunftchristigrosspolitik.wordpress.com/2021/04/27/albert-pike-william-guy-carr-und-3->

[weltkriege-wer-versucht-uns-einzuschuchtern/](#)

Über Albert Pike, 33 Grad-Hochfreimaurer und Satanist:  
<https://www.kla.tv/1213>

Der Masterplan für 3 Weltkriege - Vortrag von Prof. Dr. Walter Veith  
<https://www.youtube.com/watch?v=zX7jT0-GUAM> ab min 4:51

Buch „Now is the Dawning of the New Age New World Order“ (zu Deutsch: „Jetzt bricht das neue Zeitalter der neuen Weltordnung an“) von Dr. Dennis Laurence Cuddy (Oklahoma City, OK: Hearthstone Publishing, Ltd., 1991), p. 72

Die Förderung der Nazis durch die Rothschilds und ihre Verbündeten:

Deutscher Investigativ-Journalist und Buchautor Tilman Knechtel - Buch: „Die Rothschilds, eine Familie beherrscht die Welt“, S. 151-157, 159, 167

Deutscher Historiker und Buchautor Wolfgang Eggert - Buch: „Israels Geheimvatikan als Vollstrecker biblischer Prinzipien: Teil 3“, S. 74-80

US-amerikanischer Historiker und Buchautor Anthony C. Sutton - Buch: „Wall Street and the rise of Hitler“ (zu Deutsch: „Die Wallstreet und der Aufstieg Hitlers“)  
<https://robscholtemuseum.nl/wp-content/uploads/2019/05/Antony-C.-Sutton-Wall-Street-and-the-rise-of-Hitler.pdf>

Finanzierung Hitlers, beschrieben im Buch „Das größte Geheimnis“ des britischen Investigativjournalisten und Buchautors David Icke  
[https://www.interessantes.at/pdf-buecher/Icke-David\\_Das-groesste-Geheimnis.pdf](https://www.interessantes.at/pdf-buecher/Icke-David_Das-groesste-Geheimnis.pdf) Seite 252 bis 254

Britischer Investigativ-Journalist und Buchautor David Icke: „War Hitler ein Rothschild?“  
[https://www.bibliotecapleyades.net/sociopolitica/esp\\_sociopol\\_rothschild04.htm](https://www.bibliotecapleyades.net/sociopolitica/esp_sociopol_rothschild04.htm)

Deutscher Investigativ-Journalist und Buchautor Tilman Knechtel - Buch: „Die Rothschilds, eine Familie beherrscht die Welt“, S. 169-170

Jüdische Flüchtlinge werden gezwungen nach Palästina auszuwandern:

Deutscher Historiker und Buchautor Wolfgang Eggert - Buch: „Israels Geheimvatikan als Vollstrecker biblischer Prinzipien“: Teil 3“, S. 310-311

Der Rebbe Menachem Mendel Schneerson über den Holocaust:  
[https://www.zeit.de/1997/34/Gott\\_schuetze\\_uns\\_vor\\_den\\_Religioesen\\_](https://www.zeit.de/1997/34/Gott_schuetze_uns_vor_den_Religioesen_)

Interview von Michael Vogt mit dem Historiker Wolfgang Eggert, min 23-24  
<https://www.bitchute.com/video/2BPz2OThI7hI>



Elberfelder Bibel: Aus dem Brief des Apostels Paulus an die Römer 2,28-29

Hintergrund zum von Chabad-Lubawitsch-Anhängern durchgeführten schwarzmagischen Todesritual Pulsa diNura:

<https://www.youtube.com/watch?v=1mkQuzmBlj0>

Hintergründe zur Ermordung des israelischen Ex-Präsidenten Jitzak Rabin

<https://www.hagalil.com/israel/rabin/mord/harkabi.htm>

"In-Deutschland-verbotten"-Zeitung( ehemalige Express-Zeitung), Ausgabe Nr. 59, Seite 48

Pulsa diNura vor Papstbesuch:

Buch von Wolfgang Eggert: Erst Manhattan dann Berlin - Messianisten-Netzwerke treiben zum Weltenende S. 63-64

Der Satanist Albert Pike und die Kabbala:

Buch von Albert Pike: Morals and Dogma, Seite 707

Freimaurerei und jüdische Kabbala: Eine ungewöhnliche Verbindung:

<https://jlahnet.com/wp-content/uploads/2020/05/6.pdf>

Beziehung von Chabad und Netanjahu:

<https://www.hagalil.com/archiv/99/05/chabad.htm>

Interview von Michael Vogt mit Historiker Wolfgang Eggert: min 6

<https://www.bitchute.com/video/2BPz2OThI7hI/>

Brief des Hochgrad-Freimaurers und Satanisten Albert Pike an Guiseppe Mazzini( deutscher Text)

<https://globalchange.substack.com/p/albert-pikes-3-weltkrieg>

Illuminat Albert Pike, William Guy Carr und 3 Weltkriege?

<https://wiederkunftchristigrosspolitik.wordpress.com/2021/04/27/albert-pike-william-guy-carr-und-3-weltkriege-wer-versucht-uns-einzuschuchtern/>

Brief des Hochgrad-Freimaurers und Satanisten Albert Pike an Guiseppe Mazzini( englischer Text)

<https://archive.org/details/albert-pike-letter-to-mazzini/mode/2up?view=theater>

Hamas-Führer mit einem Vermögen von 11 Milliarden Euro schwelgen im Luxus - während die Menschen in Gaza leiden:

<https://nypost.com/2023/11/07/news/hamas-leaders-worth-11bn-live-luxury-lives-in-qatar/>

Gregor Gysi, Politiker der Partei „Die Linke“ erklärt, dass der israelische Geheimdienst die Hamas gegründet hat

<https://www.youtube.com/watch?v=iyuf1AS07Y0> bei Minute 6:04

Lieberman: Netanjahu schickte Mossad-Chef und General nach Katar und "bettelte" darum, die Hamas zu bezahlen:

<https://www.timesofisrael.com/mossad-chief-top-general-visited-qatar-begged-it-to-pay-hamas-liberman-says/>

Arafat: Hamas ist eine Schöpfung Israels:

[https://www.washingtonpost.com/wp-srv/world/texts/arafattext\\_121601.html](https://www.washingtonpost.com/wp-srv/world/texts/arafattext_121601.html)

[https://larouchepub.com/pr/2001/2850arafat\\_on\\_hamas.html](https://larouchepub.com/pr/2001/2850arafat_on_hamas.html)

Als Premierminister der letzten 15 Jahre war Netanyahu ein Förderer der Hamas. Er hat die Organisation aufgebaut, sie ungehindert im Gazastreifen regieren lassen...:

<https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/oct/20/benjamin-netanyahu-hamas-israel-prime-minister>

Spielt die Hamas ein falsches Spiel?

"In-Deutschland-verbotten"-Zeitung( ehemalige Express-Zeitung), Ausgabe 59, S.15

Bibelzitate

2. Thessalonicher 2,8

Offenbarung 3,9

Offenbarung 20,1-3a

Lied: „Prayer of the Mothers“ – Das Gebet der Mütter um Frieden! Co-Produktion von Yael Deckelbaum( Israel), Miriam Toukan( Palästina) und Familie Sasek, 2017:

<https://www.kla.tv/10696>

Ergänzende Sendungen:

„Erste Friedensknospen zwischen Israelis und Palästinensern“:

<https://www.kla.tv/9841>

"Internationale Freundschaft 2016 - Palästina, Israel, Juden, Vietnam, China":

<https://www.sasek.tv/de/grenzenlos/palaestina-vietnam>

---

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#Krieg - [www.kla.tv/Krieg](http://www.kla.tv/Krieg)

#Gaza - [www.kla.tv/Gaza](http://www.kla.tv/Gaza)

#Israel - [www.kla.tv/Israel](http://www.kla.tv/Israel)

#Genozid - [www.kla.tv/Genozid](http://www.kla.tv/Genozid)

#Satanismus - Satanismus/Satanssekten - [www.kla.tv/Satanismus](http://www.kla.tv/Satanismus)

#Antisemitismus - [www.kla.tv/Antisemitismus](http://www.kla.tv/Antisemitismus)

#Dokumentarfilm - [www.kla.tv/Dokumentarfilme](http://www.kla.tv/Dokumentarfilme)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.